

Im Haushaltsentwurf bzw. der Veränderungsliste sind jedoch keine Mittel für Planungskosten o.ä. eingestellt. Um die Möglichkeit der Realisierung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen sicherzustellen, beantragt die CDU daher einen Ansatz in Höhe von 100.000 Euro für Planungs- und Ausführungsleistungen in den Haushalt einzustellen.